

ZEICHEN DER KARTENUNTERLAGE

	Wohngebäude mit Hausnummer z.B. 10		Einsteigeschacht	Dachformen: Satteldach (S) Walmdach (W) Krüppelwalmdach (K) Pultdach (P) Flachdach (F)
	Wohngebäude ohne Hausnummer		Kappe (Schieber)	
	Garagen-, Wirtschafts-, Industriegebäude		Unterflurhydrant	
	Rathaus		Oberflurhydrant	
	Öffentliche Gebäude z.B. Rathaus		Höhe über NN	
	Durchfahrt, Arkade		Höhe über NN	
	Topographisch nachgetragenes Gebäude (Signatur wie oben)		Höhe über NN	
	I., II., III., usw. Zahl der Vollgeschosse		Bordstein	
	Gemeindegrenze		Straßensinkkasten	
	Gemarkungsgrenze		Achse der Straßenbahn	
	Flurgrenze		Straßenlaterne	
	Flurstücksgrenze mit Grenzstein		Kilometerstein mit Kilometrierung	
			Gebots-, Warn-, Hinweiszeichen	
			Fußgängerüberweg	
			Omnibushaltestelle	

KENNZEICHNUNG UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME

	Umgebung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts
	Naturschutzgebiet
	Landschaftsschutzgebiet
	Naturdenkmal
	Umgebung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen
	Schutzgebiet für Grund- und Quellwassergewinnung
	Schutzgebiet für Oberflächengewässer
	Umgebung von Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses
	Überschwemmungsgebiet
	Umgebung von Gesamtanlagen (Ensembles), die dem Denkmalschutz unterliegen
	Einzelanlagen (unbewegliche Kulturdenkmale), die dem Denkmalschutz unterliegen
	Umgebung der Sanierungsgebiete
	Lärmschutzzone II (Flughafen)
	Anbauverbotszone gem. LStr.G bzw. FStr.G
	Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitung
	Oberirdisch
	Unterirdisch
	Vorgeschlagene Grenze eines Umlegungsgebietes
	Vorgeschlagener Grundstückszuschnitt

ABKÜRZUNGEN

BauNVO	Baunutzungsverordnung
BauONW	Bauordnung für das Land Nordrhein Westfalen
BBAuG	Bundesbaugesetz
BGBLI	Bundesgesetzblatt, Teil I
DVO	Durchführungs VO zur BauONW
FStr.G	Bundesfernstraßengesetz
GVNW	Gesetz und Verordnungsblatt für das Land NW
PlanzVO	Planzeichenverordnung
L Str.G	Straßengesetz des Landes NW
TG	Tiefgarage
BP	Bebauungsplan
gem. z.T.	gemäß zum Teil

Weitere Signaturen siehe DIN 18 702 und Katastervorschriften

Die vorliegende Plangrundlage ist - z.T. - eine Abzeichnung - Vergrößerung des Katasterplans. Die Flurkarte ist entstanden im Jahre 1963 im Maßstab 1:500 durch Aufnahme vereinfachte Teil-Neuermessung. Die Plangrundlage enthält außerdem die Ergebnisse von Ergänzungsvermessungen, z.B. Gehäus.

Die vorliegende Plangrundlage wurde - z.T. - neu kartiert, nach einwandfreien Fortm. Vermessungen (Nr. 55 FA II), nach einer Teilneuermessung - und unter Verwendung von Fortl. Vermessungen (vereinfachte Neuermessung) - nach einer Neuermessung gem. Erg. Best. und Verm. Pl. Anwendung.

Die Darstellung entspricht dem gegenwärtigen Zustand. Die Höhenlinien sind der Deutschen Grundkarte 64-6000 entnommen.

Die Darstellung stimmt mit dem amtlichen Kataster-nachweis vom 12.12.1981 überein.

Siegburg, den 17.12.1981

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Siegburg, den 19.9.1984

Ausgefertigt: Siegburg, den 17.12.1981

FESTSETZUNG VON GRENZEN, FLÄCHEN UND ANLAGEN

	Flächen für den Gemeinbedarf
	Öffentliche Verwaltung
	Schule
	Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
	Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
	Gesundheitlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
	Kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
	Sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
	Post
	Feuerwehr
	Grünflächen
	Parkanlage
	Dauerkleingärten
	Sportplatz
	Spielplatz
	Zeitplatz
	Badeplatz, Freibad
	Friedhof
	Flächen für Ver- oder Entsorgungsanlagen
	Elektrizität
	Gas
	Fernwärme
	Wasser
	Abwasser
	Abfall

ART UND MASS DER BAUL. NUTZUNG

	WS Kleinsiedlungsgebiete
	WR reine Wohngebiete
	WA allgemeine Wohngebiete
	WB besondere Wohngebiete
	MI Mischgebiete
	MK Kerngebiete
	MD Dorfgebiete
	GI Industriegebiete
	GE Gewerbegebiete
	SO Sondergebiete
	0A Grundflächenzahl / GRZ, z.B. 0,4
	0B Geschosflächenzahl / GFZ, z.B. 0,8
	3.0 Baumassenzahl / BMZ, z.B. 3,0
	0 offene Bauweise
	I nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
	II nur Einzelhäuser zulässig
	III nur Doppelhäuser zulässig
	IV geschlossene Bauweise
	III Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze z.B. 3 Geschosse
	III-Y Zahl der Vollgeschosse zwingend z.B. 3 Geschosse
	I-U Zahl der Vollgeschosse als Mindest- und Höchstgrenze z.B. 3-5 Geschosse
	I-U 1 Vollgeschos u. teilweise Untergeschos

SONSTIGE FESTSETZUNGEN

	Überbaubare Verkehrsfläche (Durchfahrt, Arkaden)
	Hauptfahrbahn
	Traufhöhe
	Dachneigung untere-obere Grenze z.B. 30° bis 45°
	FD Flachdach
	SD Satteldach
	WD Walmdach
	Winkel 180°
	Winkel 90°
	Winkel 45°
	Parallel
	Anschluß anderer Flächen
	an die Verkehrsflächen
	Einfahrt/Ausfahrt
	Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stelplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen
	Stelplätze / Garagen
	Gemeinschaftstelplätze / Gemeinschaftsgaragen
	Spielplatz / Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen
	Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen und Stützmauern, soweit sie zur Herstellung des Straßenkörpers erforderlich sind / Aufschüttung

ZU DIESEM PLAN GEHÖRT EIN TEXTTEIL

Baudezernat	Stadtplanungsamt

BEBAUUNGSPLAN NR. 14 / 4

1. AUSFERTIGUNG	GEMARKUNG: Siegburg	FLUR: 1,2 u. 7	MASST. 1:500
Rechtsgrundlage: BBAuG in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) in Verbindung mit der 1. DVO zum BBAuG vom 29.11.1960 (GVNW S. 433) neu gefaßt durch VO vom 18.10.1978 (GVNW S. 545), der BauNVO in der Fassung vom 15.8.1977 (BGBl. I S. 1763) der PlanzVO vom 30.7.1981 (BGBl. I S. 833) sowie § 103 BauONW in der Fassung vom 27.1.1970 (GVNW S. 96), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.3.1979 (GVNW S. 122).			
Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949), in der Zeit vom 15.10.1984 bis 15.11.1984 öffentlich ausgelegt. Die öffentliche Auslegung wurde am 05.10.1984 gemäß § 2a (6) BBAuG ortsüblich bekannt gemacht.	Dieser Plan hat mit Begründung gemäß § 2a (6) des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949), in der Zeit vom 15.10.1984 bis 15.11.1984 öffentlich ausgelegt. Die öffentliche Auslegung wurde am 05.10.1984 gemäß § 2a (6) BBAuG ortsüblich bekannt gemacht.	Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 1.10.1979 (GVNW S. 594) vom Rat der Kreisstadt Siegburg am 11.03.1986 als Satzung beschlossen worden.	Dieser Plan ist der Urkundplan. Dieser Plan stimmt mit dem Urkundenplan und dem darauf vorerhebten Vermaßes überein.
Siegburg, den 20.09.1984	Siegburg, den 16.11.1984	Siegburg, den 25.09.1984	Siegburg, den 25.9.1984